

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Wochenschrift, Freitag u. Sonntag.  
 Abonnementspreis  
 inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
 mit Frangirlos 1 Mk. 20 Pf.  
 nach die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Wegemöller in Aue (Grainstraße).  
 Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Insertions  
 die einseitige Geradenzeile 10 Pf.,  
 amtliche Inserate 25 Pf. die Geradenzeile,  
 Reklamen pro Zeile 30 Pf.  
 alle Buchstaben und Buchstaben  
 nehmen Gebühren an.

No. 48.

Mittwoch, den 22. April 1896.

9. Jahrgang.

**Aue.** Die Stelle des  
**Schulhausmannes**  
 für die neue Schule mit einem Jahresgehalt von 800 Mk. nebst freier Wohnung, Heizung  
 und Bekleidung ist am 15. Mai dieses Jahres zu besetzen. zum  
 Besuchen mit Zeugnissen sieht man bis  
**25. April 1896**

Beworben werden Bewerber, die mit Feuerungsanlagen vertraut sind.  
 Aue, den 18. April 1896.

Der Rath der Stadt.  
 Dr. Kreyßmar, B. Rth.

## Königs-Geburtstagsfeier in Aue.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät unseres Königs Albert soll  
**Donnerstag, den 23. April 1896**  
 Nachmittag 6 Uhr

im Saale des Rathstellers ein

## Festmahl

gehalten werden, zu welchem wir hiermit ergebenst einladen.  
 Annehmungen wolle man auf unserer Expedition oder bei Herrn Rathstellerswirth Ge-  
 met bewirken.  
 Aue, am 17. April 1896.

Der Rath der Stadt.  
 Dr. Kreyßmar, Rth.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse aus der Redaktion  
 stets willkommen.

Don Sonntag, den 20. April ab sind die Postkoffer  
 bei dem Kaiserlichen Postamt in Aue (Grainstr.) an Sonn-  
 und Feiertagen Nachmittags nur noch von 5 1/2 bis 6 1/2 Uhr geöff-  
 net.

Mittwoch, den 22. April a. c., von Nachm. 2 Uhr ab  
 event. den folgenden Tag, sollen die zum Nachlaß des Hotel-  
 besizers Carl Bretschneider in Zelle gehörigen Gegenstände,  
 darunter besonders die sämtlichen zum Hotelbetrieb erforder-  
 lichen Utensilien, als: Betten, Tische, Stühle, Sophas, 2  
 Bierapparate, 1 Piano, 1 Billard, 1 Saalrichter, 2 Regu-  
 lateure, Gardinen, Teppiche, Bett- und Tischwäsche, Lampen  
 für Gas und Petroleum, Glas- und Porzellansachen, ca. 400  
 Flaschen div. Weine, sowie eine Anzahl Bücher, 1 Pfl., ver-  
 schiedene Kleiderstücke, ein Reisfakel, etwas Fleischerwerk-  
 zeuge, 1 Stamm Säbner u. s. w. zu den vor Beginn der  
 Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen ums Preissteigert  
 gegen Barzahlung im Nachlaßgrundstücke versteigert werden.

Donnerstag, den 23. April a. c. Nachm. 2 Uhr kommen  
 im Hofe des Hauses Nr. 10 des Brandtalters für Zelle  
 verschiedene zum Fuhrwerks- und Landwirtschaftsbetriebe ge-  
 hörige Gegenstände, als:

1 Halbhaife, 1 Landauer, 1 Kollwagen, 1 kleiner Wagen  
 und 2 Knechtstücken, verschiedene Ackergeräte, Ketten, Wagen-  
 theile, 1 Häckselmaschine (wenig gebraucht), Pferdegeschirre,  
 1 Futterkasten und anderes mehr gegen Barzahlung meistbi-  
 tend zur Versteigerung.

Erben o. 17. April. Ein seit Sonnabend voriger  
 Woche vermisst 13 Jahre altes Schulmädchen hat sich im  
 sagen. Mährer verdrückt und ist heute polizeilich aufgehoben  
 worden. Ein Grund zur That ist nicht bekannt.

1 Johanngeorgen Stadt, 16. April. Heute Mittag ge-  
 gen 1 Uhr meldete die Sturmglocke wieder ein Schadenfeuer.  
 Es brannte das Wohnhaus des Zimmermanns Hermann  
 Kämmerer in der Junglergasse. Dasselbe war außer vom Wirth  
 noch von 2 Mietspartien bewohnt. Obwohl die Feuerwehre  
 sehr rasch zur Stelle war, war an ein Retten des Gebäudes  
 nicht zu denken. Das Feuer ist unterm Dache, wo u. a.  
 auch Heuvorräthe lagerten, ausgekommen.

## Aus Sachsen und Umgegend.

— Kaiser Wilhelm reist am 25. April vormittags  
 in Villa Ströben ein und fährt von dort aus in Begleitung  
 des Königs Albert nach dem Paroesehof, Altsaunplatz. Bei die-  
 ser Gelegenheit wird die Fahrt so eingerichtet werden, daß diese  
 an dem festigen Aufstellungspalast und an dem festlich geschmück-  
 ten Festbau „Mit-Dresden“ vorübergeht. Ebenso wird sich die  
 über die Feststraße spannennde Brücke im Festgrund zeigen.

— Der Kommandeur der 8. Division No. 32, General-  
 leutnant v. Kreyßmar, tritt in den Ruhestand.

— Der 31jährige Fabrikarbeiter Karl Oskar Jahn in  
 Marienthal bei Zwickau hatte kürzlich seine 31jährige To-  
 chter wegen einer vermeintlichen Schwangerschaft mit einer  
 Klopffistche und zwar mit dem Stiel und Riemen so furcht-  
 bar geschlagen, daß das Kind Wunden bekam, die der Ka-  
 bendater mit Pfeffer einrieb. Das Landgericht verurtheilte  
 jetzt dieses Ungeheuer von Menschen zu 8 Monaten Gefäng-  
 nis.

— Von dem Zwickauer Landgericht wurde der 24jährige  
 Bergarbeiter Richard Ott aus Wilkau wegen Vortäuschung  
 zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

— Jidor Jonathan Regel in Rülßen, ein hoffnungs-  
 voller Fortbildungsschüler, hat zweimal das Reichsgericht beschä-  
 digt. Das Zwickauer Landgericht hatte ihn wegen Widerstands  
 gegen die Staatsgewalt verurteilt, weil er sich dem Direktor  
 bei der Abführung ins Karzer thätlich widersetzt hatte. Das  
 Reichsgericht hob das Urteil auf, denn ein Schuldretor sei  
 kein Verzeiter der Staatsgewalt. Jidor war aber dadurch  
 nicht gebessert, denn nunmehr wurde er von dem Landgericht  
 Zwickau wegen Verleumdung zu 2 Monaten Gefängnis ver-  
 urteilt, und diese Strafe hat das Reichsgericht bestätigt.

— Eine schwere Verfassung ist der Familie des Gutbesit-  
 zers Meißner in Großsalk bei Werdau auferlegt wor-  
 den, die innerhalb zweier Wochen den Verzicht der Kinder  
 an Dippelberg zu belegen hatte. Nachdem vor laum 14 Tagen  
 ein 7jähriger Sohn zu Grabe getragen war, gab man am  
 Charfreitag einem Sohne von 20 und einer Tochter von 18  
 Jahren das letzte Geleit.

— Eine schreckliche Rache aus verächnlicher Liebe nahm der  
 aus Böhmern gebürtige Weber Schuster aus Glauchau.  
 Er wohnt schon seit einer Reihe von Jahren bei dem Wd-  
 hermeister F. in der Theresienstraße und hatte in letzter Zeit

mit der Tochter seines Vaters ein Verhältnis angeknüpft,  
 er in vergangener Nacht die zu der Wohnung seines Vaters  
 führende Holzterasse mit Petroleum und setzte sie morgens  
 gegen 5 Uhr in Brand. Der Sohn des F., der durch den  
 Qualm und das Geräusch zuerst munter geworden war, schlug  
 sofort Alarm, worauf der Brandstifter nach seiner Kammer  
 stürzte und ihm mit einem Beile mehrere Schläge und mit  
 einem Messer mehrere Stiche beibrachte, von welchen einer  
 in der Brustgegend besonders bedeutend ist. Durch den Alarm  
 waren auch die übrigen Familienglieder munter geworden,  
 welche sich zunächst durch eilige Flucht über die brennende  
 Treppe in Sicherheit brachten und sich an das Löschen der  
 Flammen machten. Der Vater fand den Verbrecher noch  
 im Schlafzimmer seines Sohnes und hielt ihn fest bis Hilfe  
 kam.

Der Werdauer Fall auf die Zwickauer Familie bildet über-  
 all das Tagesgespräch. Aus der Unthore zur Holzterasse ab-  
 geführt werden sollte, hielt eine dort geordnete Menschenmenge  
 die Amtsgerichtsstraße verlagert, um den Verbrecher zu sehen.  
 Ebenso war auch das Haus Zwickaus das Ziel vieler Ren-  
 geirigen, jedoch man daselbst abschließen mußte. Der Verbrecher  
 soll nicht im mindesten Reue über seine That empfinden, son-  
 dern bei seinen Verhören ein freches und rohes Benehmen  
 zeigen. Wirklicher Weise schienen die Folgen seiner schrecklichen  
 That weniger verhängnisvoll zu sein, als man Anfangs an-  
 genommen hatte. Der schwerverletzte Zwickauer soll sich  
 von Umständen nach gut befinden. Die Kopfstiche sollen  
 leichter Natur sein, während die Brustwunde noch immer zu  
 Bedenken Anlaß giebt. Der Verletzte ist bei klarem Bewußt-  
 sein und hatte bis jetzt nur geringe Fieberanfälle. Wie sich  
 herausgestellt hat, ist auch der Vater des Schwerverwundeten  
 an der Brust durch eine Stichwunde verletzt worden.

## Wetterbericht vom 19., 20. u. 21. April 7 Uhr morgens.

Stations- Name	Barometer- stand	Wetter	Temp. nach Cel.	Wind- richtung
Wetterplau- schen König- Albert-Brüde Aue-Zelle.	738 mm 738 " 740 "	Veränderl. bis schön	+ 5° + 4° + 3°	N.-W. N. N.-O.

## Königl. Sächs. Militärverein Aue.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert  
**Donnerstag, den 23. April a. c. abends 8 Uhr**

## Concert, Ansprache und theatrale Aufführung

im Saale des Hotels „blauer Engel“ Aue.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Die Kameraden werden ersucht, sich recht zahlreich an dieser patriotischen Feier zu beteiligen.

Der Vorstand.

## Technisches Atelier

von E. R. Richter in Aue

Marktstraße 92B

vis-à-vis der Auerthal-Zeitung.

Schmerzloses Einlegen künstlicher Zähne unter Garantie  
 für gutes Passen. Schmerzloses Wombiren schadlosster Zähne.  
 Zahnziehen (schmerzlos) mit den neuesten amerikanischen Instrumenten.